

Pride & Prejudice 2 - Hogwarts als Jahrmarkt der Eitelkeiten

HG & DM und HG & HP und nen bissel DM & GW, HG & SS
aber Hauptpairing ist HG & DM und die Beiden sind auch
Hauptpersonen

Von --Engel--

Kapitel 21: 21. Kapitel

21. Kapitel

Der Donnerstagmorgen kam und Hermione trat glücklich grinsend in die `Küche` um sich ein Glas Wasser einzuschenken, doch mitten in ihrem Griff nach der Wasserflasche wurde sie hart am rechten Handgelenk festgehalten.

„Hey!“, fluchte sie demjenigen entgegen und drehte sich um.

„Draco?“, fragte sie verwundert und versuchte ihren Arm aus seinem Schraubstockgriff zu entwinden, doch je mehr sie dies versuchte desto mehr tat es weh.

„Was hast du heute Abend vor?“, schnaufte er und Hermione sah das er sich sehr beherrschen musste ihr nicht eine zu verpassen und dementsprechend leise und langsam antwortete sie: „Was soll ich planen? Gar nichts! Gehst du nachher auch zur Tanzprobe?“, den letzten Teil sagte sie eigentlich nur zur Ablenkung.

Mit einem mal drehte er sie blitzschnell um und drückte sie an die Wand hinter ihr, seine rechte Hand flog an die Wand neben Hermiones Kopf (worauf sie natürlich die Augen zusammen kniff), und seine andere Hand ballte er neben seinem Körper zu einer Faust zusammen.

„Ich weiß es Hermione! Und ich werde es nicht mitmachen – du fliegst diesmal auf die Schnauze, dass versprech ich dir!“, flüsterte er, bewegte sich aber keinen Millimeter.

„Was weisst du?“, forderte sie.

„Was du mit Potter vorhast!“

„Und was hab ich bitte mit Harry vor?“

„Granger!“

„Weisst du Malfoy (dieses Wort betonte sie besonders), wenn du es nicht weisst, dann versuch nicht es aus mir raus zu bekommen! Ich bin nicht so blöd es dir einfach so zu verraten!“

„Bitte! Ich weiß doch das es was mit mir zu tun hat, also sag's mir einfach!“
„Ich kann nicht!“, jetzt klang Hermione traurig und wand ihren Blick von ihm ab.
„Warum nicht?“, grummelte er.
„Weil du alles kaputt machen würdest und ich auch damit etwas rausfinden will!“
„Was willst du rausfinden? Merlin frag mich doch einfach!“
„Draco ... “
„Nein – los frag!“, er hob ihren Kopf so das sie sich in die Augen sehen mussten.
„Ich ... es steht die Frage ob ... was willst du?“, Hermione standen die Tränen in den Augen.
„Was ich will?“, Draco schien belustigt und gab Hermione einen Kuss, „Ich will dich!“
„Aber, haben wir nicht ausgemacht es gibt keine Verlobung mehr, oder?“, jetzt liefen ihr die Tränen die Wangen herunter und draco spürte sie auf seinem Arm und seiner Hand.
„Haben wir ja – aber ganz ehrlich ... ich find das scheiße. Ich mag dich wirklich! Wirklich!“, Draco nahm Hermione in den Arm und dirigierte sie zum Sofa, eine Weile saßen sie dort und Hermione schluchzte in sein Hemd und er hielt sie fest an sich gedrückt.

„Jetzt muss ich mich noch mal fertig machen!“, noch eine wenig verheult, sah sie Draco in die Augen und setzte sich auf.
„Und ich sollte mein Hemd wechseln, oder?“, er sah sie lächelnd an.
„Du lächelst!“, stellte Herm entsetzt fest und grinste.
„Ach Quatsch!“, mit einer wegweisenden Handbewegung wischte Draco die Bemerkung und das Thema regelrecht vom Tisch. „Versprichst du mir den zweiten Tanz mit dir? Und jeden weiteren?“, jetzt grinste er wieder und Hermione machte sich endlich das Glas Wasser und brachte Draco gleich eins mit.
„Ja tu ich!“, Herm setzte sich wieder und zog ein Buch unter einem Kissen hervor.
„Und verrätst du mir nun was du planst?“
„Ich plane nichts!“, versuchte sie sich raus zu reden.
„Okay dann kombiniere ich mal!“, er grinste und erhob sich, um im Zimmer umher zu schreiten – ganz in Sherlock Holmes-Manier, „Du gibst vor mit Potter zusammen zu sein, was dieser natürlich glaubt und seit zwei Tagen auf Wolke sieben schwebt, ähhhh ... um mir Eifersucht zu entlocken damit ich dir gestehe was ich wirklich für dich empfinde! Na wie mache ich mich?“
„Du hast vergessen, dass du das Geständnis schon geliefert hast, und mein Plan völlig zu Nichte ist!“, grummelte Hermione.
„Ich weiß nur nicht was du anbringen wolltest, und wie du das Potter erklären hätte wollen?“
„Armortentia!“, kam die kurze Antwort.
„Du hättest gesagt dich hätte wer mit nem Trank überrascht den du einfach so trinkst?“, Draco schien entrüstet, „Und wer sollte den schwarzen Peter ziehen?“
„Parkinson.“
„Pancy? Na ganz toll Herm! Das glaub dir doch nie einer!“, lachte er und setzte sich.
„Danke! Und was mach ich nun?“, sie stand auf und setzte sich wieder, kaute auf ihren Fingernägeln –zumindest bis Draco ihr einen Klaps auf die Hand gab.
„Also Potter wird Morgen früh e zum Orden fahren oder?“, Hermione nickte, „Dann sag ich, dass ich ihn dir gegeben habe – weil ich wollte das du dich in mich verliebst!“
„Die schmeißen dich raus! Das geht nicht!“, Herm überlegte fieberhaft und auch Draco schien in Gedanken.

„Dann sag ich einfach, ich war's, und hab was vertauscht?!“, kam Susans Stimme von ihrer Tür und sie sah Beide lächelnd an.

„Sus ...“, begann Hermione.

„Nein Herm, ich mach's – da wird mich Dumbledore nicht rausschmeißen! Und eigentlich wäre es das auch wert, euch so zu sehen.“, sie setzte sich neben Hermione und Beide Freundinnen umarmten sich. Herm standen schon wieder die Tränen in den Augen.

„Wir müssen nur gleich zu Dumbledore!“, sagte Susan und die drei machten sich schleunigst auf den Weg.

„Klopf Klopf“

„Herein!“, erklang Professor Dumbledores freundliche Stimme. Und die drei gingen zusammen in sein Büro.

„Was ich für euch tun, meine Lieben?“, fragte er und bedeutete ihnen sich zu setzen, was sie auch taten.

„Ich habe einen Fehler gemacht!“, begann Susan, und Dumbledore nickte ihr zu.

„Ich ... ich hab Hermione durch Zufall einen Armortentia-Trank gegeben und nun ... haben wir ein Problem.“, Dumbledore sah Susan unergründlich an und sagte einen Weile lang nichts.

< Er weiß es ... dieser blöde alte senile Sack weiß es – jetzt bin ich dran! >, dachte Hermione und senkte den Blick.

„Steht Hermione immer noch unter diesem Trank und was für ein Problem ist das?“, Dumbledore wirkte äußerst ruhig und lächelte nach wie vor nett vor sich hin.

„Die Wirkung hat heute nachgelassen und das Problem ist Harry!“, begann Susan von neuem, „Harry ist in Hermione verliebt und denkt nun das sie auch in ihn verliebt ist – er war der erste den sie nach dem Trank begegnet ist, wir wollten Harry nicht wehtun oder ihn verletzen verstehen sie?“, Susan senkte auch den Blick, so das nur Draco mit hoch erhobenen Kopf da saß.

„Harry ist – zum Glück für euch – vorhin schon abgereist!“, bei der Bemerkung hoben Susan und Hermione ihre Köpfe wieder und guckte verdutzt drein, „Ja er muss einen Auftrag für mich erledigen, und wird eine Weile beschäftigt sein! Ihr könnt sicher sein, ich schreibe ihm einen Brief und er wird nicht böse sein.“

„Danke Professor!“, sagte Hermione und machte einen leichten Knicks.

„Oh bitte blieben sie noch einen Moment, Miss Granger!“, forderte sie Dumbledore auf und die beiden Anderen gingen mit mitleidigen Blicken Hermione seits heraus.

„Ich weiß, natürlich um ihre kleine Intrige. Und ich muss sagen das es wirklich ausgeklügelt war, auch das was sie sich nun ausgedacht haben, und ich werde Harry nicht ein Wort verraten – wenn sie mir eine Frage beantworten?“, Hermione nickt zögerlich.

„Haben sie vor Draco zu Heiraten?“, das warf Hermione völlig aus der Bahn und sie wusste nicht was sie antworten sollte.

„Ich meine nur wie sie es im Moment fühlen, würden sie mir jetzt ein ja sagen?“
Hermione nickte wieder und ging schnellen Schrittes aus dem Büro.